

Neues Angebot für Jugendliche & junge Erwachsene im Dekanat

Seit dem 1. April ist ein neues jugendspirituelles Zentrum im Auftrag des Erzbistums Paderborn und des Dekanates Südsauerland in Lennestadt am Start. Vom Sitz des neuen Zentrums in direkter Nachbarschaft des Gymnasiums Maria Königin und des Jugendhofes Pallotti in Lennestadt-Altenhudem sollen christliche Impulse für junge Menschen ausgehen. Dechant Andreas Neuser, selbst viele Jahre lang als BDKJ-Diözesanpräses in der katholischen Jugendarbeit engagiert, zeigt sich dankbar, das Projekt mit anstoßen zu dürfen: „Es ist eine tolle Möglichkeit für die jungen Menschen bei uns in der Region, den Glauben jugendgerecht erfahrbar zu machen. Im ganzen Erzbistum sind bisher nur drei solcher Jugendzentren geplant, darunter nun eines bei uns.“ Esther Göcke, Referentin für Jugend und Familie im Dekanat Südsauerland, ist sehr zufrieden mit der personellen Besetzung: „Wir sind froh, mit Alexander Sieler einen erfahrenen und engagierten Leiter für dieses innovative Projekt gefunden zu haben.“

Alexander Sieler (32), in Attendorn geboren und in Finnentrop aufgewachsen, bringt einen reichen Schatz an Erfahrung in der Glaubensarbeit mit Jugendlichen mit. Durch seine ehrenamtliche Jugendarbeit in den Pfarreien St. Johannes Nepomuk Finnentrop und St. Johannes Baptist Attendorn, die Jugendvesper Heggen und die christliche Jugendband „One Way“ ist er in der kirchlichen Jugendarbeit der Region fest verankert. Darüber hinaus bringt er viele Erfahrungen aus dem Ausland mit. So leitet er beispielsweise seit sieben Jahren das deutsch-kolumbianische Partnerschaftsprojekt „Lazos de Amistad – Bänder der Freundschaft e. V.“

„Das Miteinander im jugendspirituellen Zentrum soll lebendig, innovativ und begeisternd sein. Wir haben mit dem christlichen Glauben einen so reichen Schatz, aus dem wir jungen Menschen Sinn, Mut, Kraft und Orientierung für ihr Leben anbieten können“, ist Alexander Sieler überzeugt. An seiner Seite steht ein Projektbeirat mit jeweils einem Vertreter aus dem Erzbistum Paderborn, aus dem Dekanat Südsauerland, vom Gymnasium und dem Trägerverein Maria Königin sowie vom Jugendhof Pallotti Lennestadt und vom Pastoralverbund Lennestadt. Die Hauptaufgabe dieses Beirates besteht darin, das Projekt in inhaltlichen, konzeptionellen und strategischen Fragen – gerade jetzt in der Aufbauphase – zu beraten und zu begleiten. Der neue Leiter Alexander Sieler möchte aber auch und besonders die jungen Leute selbst zu Protagonisten des Projektes machen: „Ich möchte für und mit den Jugendlichen zusammen diese Chance nutzen, um Kirche und Glauben für das Leben des Einzelnen neu fruchtbar zu machen. Ich würde mir wünschen, dass sich junge Menschen kreativ, offen, engagiert und gerne auch experimentell und provokant in den Aufbauprozess des Jugendzentrums mit einbringen. Im Mittelpunkt stehen das Leben, die Liebe, der Glaube – am Ende Gott selbst.“

Die Angebote, wie Jugendgottesdienste, Begegnungen, Fahrten, Projekte und Kooperationen sollen nicht nur in Lennestadt, sondern auch über die Region verteilt stattfinden. Nach Ostern wird das Zentrum immer donnerstags von 14 bis 21 Uhr für junge Leute geöffnet sein. Dort wird Alexander Sieler für sie ansprechbar sein, für Ideen, Wünsche, Mitarbeit, aber auch einfach nur für ein Getränk oder Gespräche über Gott und die Welt.

Schon heute steht fest, dass am Sonntag, 16. Juni, von 13–19 Uhr ein großer Workshop- und Eröffnungstag stattfindet, zu dem vor allem junge Menschen zwischen 14 und 30 Jahren eingeladen sind, sich mit ihren Ideen und Wünschen einzubringen. Um 18 Uhr ist dann der große Eröffnungsgottesdienst mit hoffentlich vielen Jugendlichen aus der Region sowie Vertretern aus Gesellschaft, Politik und Kirche.



Mitglieder im neuen Beirat sind (v.l.n.r.): Ansgar Kaufmann (Gymnasium und Trägerverein Maria Königin), Pfarrer Christoph Gundermann (Pastoralverbund Lennestadt), Maren Götde (Erzbistum Paderborn), Alexander Sieler (neuer Leiter des Jugendspirituellen Zentrums), Esther Göcke und Dechant Andreas Neuser (Dekanat Südsauerland) und Christoph Schnellbacher (Jugendhof Pallotti).